



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

164 (17.6.1940) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-405266](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-405266)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsanstalt: Mannheimer Verlagsgesellschaft, Langstr. 1, 68001 Mannheim.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verleger: H. G. B. Mannheimer Verlagsgesellschaft, Langstr. 1, 68001 Mannheim.

Montag, 17. Juni 1940

Früh-Ausgabe

Arbeits-Schriftleitung und Geschäftsstelle: R. 1, 1-6, Hauptstadt Mannheim, Nummer 243

151. Jahrgang - Nummer 164

Generalsturm von Basel bis zum Kanal

Der Oberrhein überschritten / Die Maginotlinie an der Saarfront durchbrochen Wirksame italienische Luftangriffe auf Südfrankreich

Berfolgung auf der ganzen Linie

Bereits sind die Rückzugslinien des Feindes durchstoßen!

Basel, 17. Juni, (Kriegsbericht.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt die Meldung: Die gesamte Front vom Kanal bis zur Schweizer Grenze ist in heftigstem Vorwärtsdrängen. Bei der Verfolgung des geslagenen Feindes auf die Loire zu, weitestgehend motorisierte und nichtmotorisierte Verbände in gewaltigen Massenschüben und überholten vielfach den fliehenden und erschöpften Feind. Die Zahl der Gefangenen ist ständig im Steigen. Rollende Artillerie der Luftwaffe richteten sich mit harter Wirkung gegen die auf Bahnen und Straßen auf die Loire zurückgehenden Teile des Feindes.

Südbahnhof von Paris sind an der oberen Marne und Harle Panzer- und motorisierte Verbände in raskem Vorstoß nach Süden. Das Gleis von Langres ist überschritten. Die Rückzugslinien der von Saar und Rhein zurückweichenden französischen Kräfte sind damit durchstoßen. Die Wehrmacht von Sedan mit allen ihren Forts ist erobert. Auch die letzten Befestigungen in der Gegend von Longuyon sind genommen.

Am der Saarfront ist die Maginotlinie zwischen St. Avold und Sarrelouis durchbrochen. Der Oberrhein ist flüchtig kolossal in breiter Front im Angriff überschritten. Kampflieferer und Flakverbände unterstützten hier erfolgreich das Vorgehen des Heeres.

Kampfs, Stukas und Jagdverbände griffen im übrigen an der ganzen Front die rückwärtigen Verbindungen des Gegners in großem Umfange an. In zahlreichen Stellen wurden Panzereinheiten versprengt und Eisenbahnlücken durch Bomben unterbrochen. Eine 30 Höhe wurden getroffen, mehrere Munitionslager fliegen in die Luft.

Die Gesamtverluste des Gegners in der Luft betragen gestern 40 Flugzeuge, davon wurden 12 im Luftkampf, 9 durch Flakartillerie abgeschossen, der Rest am Boden zerstört. Sieben eigene Flugzeuge wurden vernichtet.

Die deutsche Untertagebootsflotte hat zwei neue Erfolge zu verzeichnen. Ein zu

rückziehendes Untertageboot meldet die Besetzung eines britischen Truppentransporters von 12000 Mann, am 10. Mai. Ein anderes Untertageboot hat einen britischen Hilfskreuzer von rund 14000 Mann torpediert.

Beim Durchbruch durch die Maginotlinie an der Saarfront hat sich der schon einmal genannte Oberleutnant eines Infanterieregiments, Otto Schulz, durch besondere Tapferkeit erneut ausgezeichnet.

Wollen sie sich in die Schweiz retten?

Druckbericht aus Rom, 16. Juni. Die Schweiz hat sich bemüht, sich als ein noch bestehendes Neutralitätsgebiet wieder auf den Fußboden zu bringen, da sie ein unüberwindlicher Hindernis für den Vormarsch der deutschen Truppen ist.

Es wird auch schon von strengen militärischen Einzelmaßnahmen gesprochen, die getroffen werden müssen, um den Durchbruch der deutschen Truppen zu verhindern.

Die Schweizerischen Behörden haben deshalb alle Vorbereitungen getroffen, um der Aufnahme von vielen Flüchtlingen gewachsen zu sein und die militärischen französischen Einheiten, sowie die aus dem inneren der Schweiz zu entweichen. So bekommt die Schweiz militärisch die herbeide Wucht der deutschen Armeen in Frankreich zu spüren.

Die Engländer sprechen den Franzosen Trost zu

Die Lage „ernst, aber nicht hoffungslos“! - Sie möchten nur ruhig weiterkämpfen!

Stockholm, 16. Juni. Einzig Minuten brauchte der Schwede des englischen Rundfunks, um die Worte zu senden, die das englische Volk und dem Glauben der deutschen Truppen in Paris bewegen. Diese Worte werden von Hoffen, Mut und dem notwendigen

Der italienische Heeresbericht

Luftangriffe auf Corfu und Südfrankreich - Schwere Kämpfe in Libyen

Rom, 16. Juni. Der italienische Heeresbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut:

Am der Alpenregion entwickeln sich unsere Aufklärungsaktionen überall jenseits der Grenze. Der Feind, der sich ihnen vergeblich widersetzt, hat Gefangene und automatische Waffen in unseren Händen gelassen. Im Mittelmeer führen Flotte und Luftwaffe ihre Tätigkeit mit immer wirksameren und versprechen Ergebnis fort. Während der englische Rundfunk offiziell den Bericht des englischen Kreuzers „Galileo“, der bereits im Heeresbericht Nr. 2 gemeldet wurde, bestätigte, haben unsere Torpedoboote in einer weiteren erfolgreichen Aktion gegen feindliche U-Boote eines davon versenkt.

Gleichzeitig hat unsere Luftwaffe ihren Angriffskampfbetrieb und über all die Initiative ergriffen. Mit bestem Erfolg sind zahlreiche Bombardierungen gegen französische Flugzeugstützpunkte und gegen die Eisenbahnlinie von Corfu, gegen das Arsenal von Brindisi (Malta) sowie eine großangelegte Eisenbahnstation unter Teilnahme von 70 Jagdflugzeugen gegen die Flugplätze von Genua, Mazedon und Ugenta in Südfrankreich durchgeführt worden.

10 feindliche Flugzeuge sind, teils in heftigen Luftkämpfen, teils am Boden vernichtet worden. Ein großes Munitionslager wurde in die Luft gesprengt und zahlreiche Brände wurden herbeigeführt.

Die feindliche Abwehr war bemerkenswert: fünf unserer Flugzeuge sind nicht zu ihren Stützpunkten zurückgekehrt. In Nordafrika sind heftige Aktionen gegen von zahlreichen Tanks unterstützte englische Streitkräfte im Gange, die einen Angriff in Richtung Sidi-Bel-Abdi versucht hatten.

In Dajirila haben Einheiten unserer Luftwaffe die Luftstützpunkte von Beiruter und Maubara bombardiert. Ueber Rasfana wurden zwei englische Flugzeuge bei einem Einflugversuch abgeschossen.

In der Nacht zum 15. Juni hat der Feind die üblichen Einflüge über das italienische Gebiet ausgeführt. Ueber Genua sind einige Bomben abgeworfen worden, die wenig Schaden anrichteten, aber denen einige Zivilpersonen zum Opfer gefallen sind. Vier feindliche Flugzeuge sind von der Flakartillerie Genuas abgeschossen worden.

Verteidigungsmaßnahmen in Abyssinien

Rom, 16. Juni. Die Heeresführung des Generals Grazia unter dem Kommando des Generals Frasca geteilt worden. Die Operationen Ambara und Centra sind in Betrieb und es ist mit dem Erfolg zu rechnen. Die militärischen Kolonnen gehen zur Grenze. Die Mobilisation der gesamten Bevölkerung ist eingeleitet worden. Ueberall ist die Verteidigung durchgeführt.

Wannern des Landes immer wieder drohend umrühren.

Das heißt die Lage für Frankreich wohl ernst, aber nicht hoffnungslos ist, und das man zweitens alles tun müsse, um der Nation zu helfen. Die die größten Opfer eines englisch-französischen Krieges zu tragen habe.

Die Presse beschäftigt sich in erster Linie mit dem angeblich für Frankreich bereitstehenden Truppen und der Mobilisierung der englischen Industrie. Die Entsendung von Truppen soll offensichtlich ihren Hindernis nicht nur auf Frankreich, sondern auch auf die eigene militärische Überlegenheit nicht verschließen nachdem sich in den letzten 48 Stunden herausgestellt hat, dass viele Verbände, die sich wieder der Verteidigung zu widmen, sich zum Glück nicht in London befinden, sondern in den feindlichen Operationen ebenfalls das Schicksal von Paris erleben. Diese „Reine-Blut“-Erklärung in der Presse, ist in den Augen des englischen Informationsministeriums die wichtigste Aufgabe der Londoner Publizität zu sein.

Dabei erklärt man auch immer wieder, die französische Armee sei noch nie so stark, wenn gleich der englische Rundfunk auch oftmals die Möglichkeit einer Abkehrung des in der Maginotlinie lebenden französischen Truppen erwähnt.

Unter vielen Erklärungen verleiht sich jedoch die Lage vor der zunehmenden Materialknappheit, über die die Londoner Finanzpresse wie die „Financial Times“, „Economist“ u. a. m. seit Wochen Berichtungen entwerft hat. In England wird manchen, die wiederholten englisch-französischen Appelle an die Vereinigten Staaten werden in direktem Zusammenhang mit den großen industriellen Verlusten, die Frankreich durch die deutschen Eroberungen im Raum von Ost-Europa und Ost-Europa erlitten habe.

In diesen Verleihen sind namentlich nach die Berichte im Raum von Paris gekommen. Der Druck auf Erhaltung der Ruhe ist innerhalb des englischen Westens, wird daher immer größer, und man erkläre in London, das Kriegspotential von Großbritannien und der Kolonien sei namentlich eine Rolle namentlich annehmen. Dabei wird in jeder Hinsicht an Afrika, Kanada und Indien gedacht, namentlich nach Australien und Neuseeland nicht unberücksichtigt sein.

„New Chronicle“, rüht das für England gebliebene Frankreich mit der mit niedrigen Lagerung umhergeführten Bevölkerung, daß alle Gedanken Englands heute bei den Franzosen verweilen (das

Material und die britischen Soldaten verweilen in England); noch aber sei der größte Teil Frankreichs ungeschlagen und unbesetzt, und es folgt die Aufforderung, für England und Welt und Welt noch weiter Blut zu gießen. Einen seltsamen Antrag von Churchill findet man im Arbeiterblatt „Daily Herald“, der meint, es sei besser, zum Fall von Paris Worte zu machen, da die Truppe zu ihrem Glück und groß sei, und es hinge von England das seiner Regierung weitere Maßnahmen gegeben habe, wenn ab, ob überhaupt noch etwas zu retten sei.

William Lloyd hielt freilichabend über den französischen Rückzug eine Rede. Seine Hauptgedanken waren, der Englische werde in immer größerer Nähe kommen. Seine Rede kam auf Frankreich klingen, wie auch andere Äußerungen englischer Periodik, in den Ruf an Frankreich und: Halte aus!

Die tündliche England in dem gegenwärtigen Africa immer noch steht, bewußt, daß die Londoner Presse die sofortige Unterstützung aller bereits eingeleiteten Operationen fordert. Man weiß zwar, daß überhaupt kein Material da ist, um die Truppen auszubilden; schließlich aber erinnert man sich daran, daß die Truppen Rückzug zum großen Teil ohne Gewehr ausgerüstet werden müssen.

Da England keine Hilfe mehr leisten kann, wird die englische Diplomatie, in der Öffentlichkeit, alles auf die Hand zu nehmen, bis alles möglich ist, um die Hilfe zu erhalten. Damit verbunden ist das amerikanische Friedensmaterial selbst und Frankreich schickte werden. So sieht also die englische Hilfe für Frankreich aus!

Am besten richtet man sich in England schon auf die Nothwendigkeit nach Kanada ein

Im Unterhaus wurde bekanntgegeben, daß eine große Anzahl Flüchtlinge, namentlich die englischen Kinder nach Kanada, Australien und den Vereinigten Staaten zu evakuieren. Damit soll eine Besiedelungsmaßnahme getroffen. Ein Abwanderer teilt mit, daß er persönlich Hunderte von Engländern aus den Vereinigten Staaten mit Absicht von mehreren Millionen Dollar zur Unterstützung dieser Kinderwanderung erhalten. Auch die Dominica sollen für diesen Plan bereit sein.

Sämtliche Schulen in Frankreich geschlossen. „Procesyon“ schreibt, der französische Erziehungsminister habe die sofortige Schließung aller öffentlichen und privaten Schulen in Frankreich befohlen.

Der Einzug in Paris

Stunde um Stunde rücken die deutschen Kolonnen am Arc de Triomphe vorbei

Paris, 17. Juni, (Kriegsbericht.) Der Einzug in Paris am 14. Juni 1940, um 2.15 Uhr deutscher Zeit in Paris einmarschiert. Während der Vormarschen nahmen der Oberbefehlshaber der Heeresgruppe, zwei Kommandierende Generale sowie zwei Divisionen (einmal die Kommando der Kommando der Division, im Schutze des nächsten Arc de Triomphe ab.

Paris wollte sich noch den Soldaten aus den Augen, als am Morgen des 14. Juni, um 7 Uhr die deutschen Truppen in Richtung von der Hauptstadt kämpften. Sollte die deutsche Panzerarmee noch am Abend und in den nächsten Nächten die Hauptstadt einnehmen, so waren es am 14. Juni mit einem Straßenverkehr, die den deutschen Kommando anhalten sollten. Die Panzerarmee wollte noch einmal in, dann war die letzte Sperre gefallen, der Weg nach Paris ist frei. Umgeben ist die Stadt der Luftangriffsbatterien durch die Berliner Soldaten.

Die Besatzer werden sich an den Hauptverkehrsstraßen befinden, wo es notwendig ist über Frankreich, im weiteren in die Stadt geht, doch werden nicht Paris. Man läuft an den Hauptverkehrsstraßen, befindet sich an große Kreise. Die Deutschen sind da.

Und nun erlebte Paris den Einzug der deutschen Truppen nicht anders, als es sich im voraus gestellt hatte. Keine großen feierlichen Zeremonien, keine Parade, sondern ein ruhiges, langsames Gehen der deutschen Soldaten durch die Straßen. Die Deutschen sind in langen Kolonnen durch die Hauptstraßen der Stadt ein. Die Deutschen können zurückziehen den Straßen, sie sind nicht, sondern immer wieder vordringen über die Straße und Ordnung, in der sich der Kommando erwidert. Der Rückzug deutscher Bombenangriffe ist genommen. Paris atmet auf.

Auf dem Place Chateaux steht der Kommandierende General einer SS, mit seinem beiden Divisionskommandanten. Der General ist in der Spitze seiner Divisionen in Paris einmarschiert. Die Deutschen sind in der Spitze ihrer Divisionen in Paris einmarschiert. Die Deutschen sind in der Spitze ihrer Divisionen in Paris einmarschiert.

Divisionen in Paris einmarschiert. Nun sollte er zum Großteil der üblichen Soldaten im Arc de Triomphe. Grundgedanke ist er die Befreiung. Um 12.30 Uhr beginnt der feierliche Einzug der deutschen Regimenter und Divisionen auf dem Place Chateaux in Paris. Einzigartig laufen die Straßen vom Place Chateaux aus. Auf ihnen marschieren seit den Kriegsjahren die deutschen Truppenverbände. Stunde um Stunde fahren nun schon die motorisierten Kolonnen an den Generalen vorbei. Nicht endet mit der hinteren Band der Kolonne. Deutsche Kommando führt an, als die Infanterie mit hohem Schritt voranschreitet.

Die Panzer Divisionen sind in den Straßen, abseits von dem militärischen Schutze, das sie für sich haben.

Das ist die einzige Anwesenheit und Männer und Frauen kommen in den rührenden Truppen und stehen hundertfach Fragen an die Hinter dem fest immer die große Sonne liegt, was nach mit Frankreich. Und die deutschen Soldaten werden mit ihnen, zeigen, daß Deutschland nicht allein ist, und daß der Franzosen diesen Preis nicht gewährt, und daß der Führer noch immer eine lange Zeit des Gedankens und des Aufbaus ist. Das ist die einzige Anwesenheit und Männer und Frauen kommen in den rührenden Truppen und stehen hundertfach Fragen an die Hinter dem fest immer die große Sonne liegt, was nach mit Frankreich. Und die deutschen Soldaten werden mit ihnen, zeigen, daß Deutschland nicht allein ist, und daß der Führer noch immer eine lange Zeit des Gedankens und des Aufbaus ist.

Das ist die einzige Anwesenheit und Männer und Frauen kommen in den rührenden Truppen und stehen hundertfach Fragen an die Hinter dem fest immer die große Sonne liegt, was nach mit Frankreich. Und die deutschen Soldaten werden mit ihnen, zeigen, daß Deutschland nicht allein ist, und daß der Führer noch immer eine lange Zeit des Gedankens und des Aufbaus ist.

Das ist die einzige Anwesenheit und Männer und Frauen kommen in den rührenden Truppen und stehen hundertfach Fragen an die Hinter dem fest immer die große Sonne liegt, was nach mit Frankreich. Und die deutschen Soldaten werden mit ihnen, zeigen, daß Deutschland nicht allein ist, und daß der Führer noch immer eine lange Zeit des Gedankens und des Aufbaus ist.

Der Führer über Deutschlands Stellung zu Amerika

Die Monroe-Doktrin — Das Aufstiegsprogramm und die Kriegslieferungen der USA

Am. Berlin, 13. Juni.

Der Führer empfing im Westen des amerikanischen Korrespondenten Karl von Niegand und beantwortete ihm für die amerikanische Presse eine Reihe von Fragen über das deutsch-amerikanische Verhältnis.

Ueber die Einstellung Deutschlands zu Amerika erklärte der Führer, daß Deutschland einer der wenigen Staaten sei, die sich bisher von jeder Grundsatzfrage in amerikanische Verhältnisse zurückhalten hätten. Deutschland hat territoriale oder politische Interessen auf dem amerikanischen Kontinent weder früher gehabt noch heutzutage. Wer das Gegenteil behauptet, laßt sich aus inhaltlichen Gründen verweigern.

Die Politik der amerikanischen Kontinent habe kein Leben gekostet, so betonte der Führer, interessiert uns nicht. Dies gilt nicht nur für Nordamerika, sondern ebenso für Südamerika.

In der Monroe-Doktrin bemerkte der Führer: Ich glaube nicht, daß eine Doktrin, wie die Monroe proklamiert hat, als eine einseitige Interpretation der Nationen aufzufassen werden konnte oder kann; denn der Zweck der Monroe-Doktrin bestand nicht darin, zu verhindern, daß europäische Staaten sich in amerikanische Angelegenheiten einmischen — was übrigens England, das seine ungesegnete territoriale und politische Interessen in Amerika besitzt, fortgesetzt tut — sondern, daß eben Amerika sich nicht in europäische Angelegenheiten einmische.

Die Forderung, daß George Washington selbst eine besondere Warnung an das amerikanische Volk ergoßen hat, bekräftigt die Logik und Vernünftigkeit dieser Auffassung.

Ich sage daher: Amerika den Amerikanern, Europa den Europäern!

Nach Deutschlands Haltung an dem von Präsident Roosevelt angeführten Aufstiegsprogramm, erwiderte der Führer: Ich halte mich an die Monroe-Doktrin auch bei der Beurteilung dieser Frage.

Ich denke nicht, daß das Aufstiegsprogramm der USA nicht, es interessiert mich auch nicht.

Ich arbeite selber an dem Aufstiegsprogramm der Welt und kann daher vor allem physisch-menschliche Schwierigkeiten von dem realen Aufstiegsprogramm des physischen Lebens sehr gut unterscheiden. Es scheint über diesen Punkt sehr abenteuerliche Auffassungen zu herrschen.

In der Frage der Interventionen Amerikas durch Lieferungen von Flugzeugen und Kriegsmaterial antwortete der Führer: Die Interventionen Amerikas mit Kriegsmaterial kann der Auslösung dieses Krieges nicht ändern. Gerade dafür brauche ich nicht sorgen. Die Weltkriege wird darüber entscheiden.

Seine Auffassung zu den in Amerika so weit verbreiteten Nachrichten und Meldungen über eine angebliche deutsche Luftkolonne sah er nicht anders, weil die Kolonne eher in den Gebirgen von Ostdeutschland als ein von gewissenlosen Propaganda für durchgeführte Zwecke getriebenes Schicksal nicht richtig. Wenn unablässig Nachrichten über die Kolonne aus den Medien zu hören sind, so ist dies wohl ein Zeichen für die Tatsache, daß sie die Öffentlichkeit nicht abspornen wollen. Der Hauptzweck dieses Schicksal ist aber ein, einen Sammelbericht zu schaffen für die natürlich in allen Ländern vorhandene innere Opposition. Diese Opposition hat mit Deutschland gar nichts zu tun. Eher im Gegenteil! Es sind dies entweder radikale Nationalisten oder international orientierte Kommunisten oder Vandalen und andere Kriegsgewinner. Klein, weil ich diese Vorkämpfer nicht in Worte bringen, mit ihrer eigenen Opposition auf ausländischen Meinungen

stetig zu werden. Hagen, die diese Elemente des Vandalentums an und verlaufen in rechtskräftigen Meinungen ein patriotisches Verständnis umzubringen und sie vor den Augen der Welt durch Erfindung des grünen Bäumele „Jüdische Kolonne“ moralisch zu motivieren. Unsere Gegner werden diesen Krieg verlieren, nicht weil sie eine jüdische Kolonne, sondern weil sie für eine gewöhnliche oder geistig beschränkte Volkstümlichkeit haben. Sie werden ihn verlieren, weil ihre militärische Organisation schlecht, ihre Kriegsführung miserabel ist. Deutschland wird diesen Krieg gewinnen, weil das deutsche Volk weiß, daß seine Sache gerecht ist, weil die deutsche militärische Organisation und Führung die beste ist und weil wir die beste Armee und die beste Ausrüstung haben.

Es war nie meine Absicht oder mein Ziel, so erklärte der Führer weiter, das britische Volk reich zu machen.

Ich habe im Gegenteil noch vor Ausbruch des Krieges, der im Gegensatz und Frankreich angeschlossen wurde, der englischen Regierung Vorschläge unterbreitet, in denen ich sie um die Großbritanniens die Hilfe des Reiches für die Lösung des europäer Verhältnisses. Ich habe von England nichts weiter verlangt, als daß Deutschland als gleichberechtigtes angesehen und behandelt werden sollte, daß England die deutsche Sache folgen sollte, falls Deutschland in einen Krieg verwickelt würde und schließlich, daß man mir die deutschen Kolonien zurückgeben sollte. Ich würde mich nicht für die deutsche Sache einsetzen, wenn ich nicht die deutsche Sache in London in aller Öffentlichkeit, daß der Nationalsozialismus verwirklicht werden würde, daß Deutschland unabhängig und vollständig autonom und wirtschaftlich werden würde. Mir ist es nie um die Welt gegangen, sondern um die Welt zu sehen. Ich bin immer noch der Überzeugung, daß die Welt sich selbst regeln wird. Ich bin nicht ein Mann, der die Welt in seinen Händen halten will. Ich bin ein Mann, der die Welt sehen will. Ich bin ein Mann, der die Welt nicht in seinen Händen halten will. Ich bin ein Mann, der die Welt sehen will. Ich bin ein Mann, der die Welt nicht in seinen Händen halten will.

Die Diskussion ist zu Ende!

Am. Berlin, 15. Juni.

Das britische Außenministerium veröffentlichte am 14. Juni ein Communiqué, in dem es erklärte, daß die britische Regierung sich bereit erklärt hat, die Diskussion über die deutsche Luftkolonne zu beenden. In dem Communiqué heißt es: „Die Diskussion über die deutsche Luftkolonne ist zu Ende. Die britische Regierung hat erklärt, daß sie keine weitere Diskussion über dieses Thema wünscht.“

Linbergh waart erneut

Am. New York, 14. Juni.

In einer Rundfunkrede wurde Linbergh am Sonntagabend erneut gegen die amerikanische Intervention in europäische Angelegenheiten und erklärte die Amerikaner sollten sich zurückziehen. Er erklärte, daß die Amerikaner sich zurückziehen sollten, weil die Welt sich selbst regeln wird. Er sagte: „Die Amerikaner sollten sich zurückziehen, weil die Welt sich selbst regeln wird. Die Amerikaner sollten sich zurückziehen, weil die Welt sich selbst regeln wird.“

USA-Flugzeuge für die Alliierten

Am. New York, 14. Juni.
Auf Grund des Zusammenkommens mit dem Douglas Aircraft Co. gab das Kriegsministerium dieser Flugzeugfirma 30 Armeeflugzeuge zurück, um sie den Schwämmen zuzuführen zu machen. Associated Press zufolge werden die Flugzeuge zur Unterstützung nicht erst formal an die Flugzeugfirma abgegeben, sondern von Armeeflotten direkt nach der tatsächlichen Abgabe gesendet. Bisher wurden dieser Flugzeuge nur in einer kleinen Menge an verschiedenen Orten geliefert.

Das und die begleitenden Besatzungen des Führer, nachdem die Annahme von Paris haben der Staatspräsident des Protektorats Rußland und Wladimir Dr. Daschewski der Präsident der Sowjetunion dem Führer telegraphisch herzliche Glückwünsche übermittelt.

So wurde Verdun erobert!

Wie die berühmteste Feste Frankreichs in deutsche Hände fiel

Von Kriegsbemerkter Kurt G. Stolzenberg

Am. New York, 15. Juni. (Folgt.)
Unsere Stoßtruppe, die am 23. Juni die Maas überquerte, um Verdun zu erobern, war eine der besten, die wir je gesehen haben. Die Truppe bestand aus den besten Mannschaften der deutschen Armee. Die Truppe wurde von General von Arnim geleitet. Die Truppe wurde von General von Arnim geleitet. Die Truppe wurde von General von Arnim geleitet.

Die Maas wurde bei Verdun überquert. Die Truppe wurde von General von Arnim geleitet. Die Truppe wurde von General von Arnim geleitet. Die Truppe wurde von General von Arnim geleitet.

Italiens erste Kriegstaten und Kriegserlebnisse

Flugzeug über Rom — Die Luftangriffe auf Norditalien — Italienische Bomben auf London

(Drahtbericht aus. Korrespondenzen) — Rom, 16. Juni.

Das Heulen der Sirenen wurde in der vergangenen Nacht gegen zwei Uhr von Rom aus dem Himmel herab. Der erste war eine italienische Kampfbombenflugzeug, das Rom angriff. Ein zweites Kampfbombenflugzeug folgte wenige Minuten später. Die Sirenen ertönten über alle Teile der Stadt.

Wieder Höhe griffen die Italiener mit Maschinen-geschützen an. Von den amerikanischen Maschinen konnte keine mehr aufsteigen, so sie nach dem Versinken in den Meeresspiegel.

Italienischer Protest in USA

(Drahtbericht aus. Korrespondenzen) — Rom, 16. Juni.

„Messagero“ und „Popolo Nuovo“ bringen folgende Nachrichten: Nachdem der Kriegseintritt Italiens in den Vereinigten Staaten zu einer offiziellen Komposition geführt wurde, indem die amerikanische Presse einen Artikel veröffentlichte, in dem es heißt, daß die Vereinigten Staaten in den Jahren 1900-1908 im Gegensatz zur amerikanischen Außenpolitik einen Kurs eingeschlagen hätten.

Eine solche Propaganda kann auf Italien nicht den gewünschten Eindruck machen. Im Gegenteil wird die Entschlossenheit der Regierung der Weltmacht endgültig zu bestätigen, noch geschichtl. zu durch die Untertanenschaft auf Savona, Venedig, Ancona und andere Turin sowie der Mittelmeerländer von Messina, bei der sehr Teile und andere Gebiete unter der Kontrolle der amerikanischen Regierung zu bringen sind.

Die italienische Presse veröffentlichte einen Artikel des „Stamminatore“ (Luzifer), in dem es heißt, daß die Vereinigten Staaten in den Jahren 1900-1908 im Gegensatz zur amerikanischen Außenpolitik einen Kurs eingeschlagen hätten.

„Messagero“ und „Popolo Nuovo“ bringen folgende Nachrichten: Nachdem der Kriegseintritt Italiens in den Vereinigten Staaten zu einer offiziellen Komposition geführt wurde, indem die amerikanische Presse einen Artikel veröffentlichte, in dem es heißt, daß die Vereinigten Staaten in den Jahren 1900-1908 im Gegensatz zur amerikanischen Außenpolitik einen Kurs eingeschlagen hätten.

Litauen nimmt Moskauer Ultimatum an

Zur Vermeidung von Zwischenfällen werden neue Truppen nach Litauen geleigt

Am. Moskau, 16. Juni.

Die amtliche litauische Regierung wird, die Verhandlungen in einem Abbruch erkennen. Die in den letzten Tagen zwischen Litauen und Belgien der litauischen Regierung gelehrt wurde. Diese Verhandlungen waren durch wiederholte Zwischenfälle und Zwischenfällen unvollständig. Die litauische Regierung wird, die Verhandlungen in einem Abbruch erkennen.

Die amtliche litauische Regierung wird, die Verhandlungen in einem Abbruch erkennen. Die in den letzten Tagen zwischen Litauen und Belgien der litauischen Regierung gelehrt wurde. Diese Verhandlungen waren durch wiederholte Zwischenfälle und Zwischenfällen unvollständig. Die litauische Regierung wird, die Verhandlungen in einem Abbruch erkennen.

Die amtliche litauische Regierung wird, die Verhandlungen in einem Abbruch erkennen. Die in den letzten Tagen zwischen Litauen und Belgien der litauischen Regierung gelehrt wurde. Diese Verhandlungen waren durch wiederholte Zwischenfälle und Zwischenfällen unvollständig. Die litauische Regierung wird, die Verhandlungen in einem Abbruch erkennen.

Rom und die deutschen Siege

(Drahtbericht aus. Korrespondenzen) — Rom, 16. Juni.

Die im übertriebenen Maßstab über den nachhaltigen deutschen Vormarsch in Frankreich (den in Italien) und die Belagerung von Verdun sind die Italiener sehr beunruhigt. Die Italiener sind sehr beunruhigt. Die Italiener sind sehr beunruhigt.

Rücktritt des litauischen Kabinetts

Am. London, 17. Juni.

Das litauische Kabinetts ist zurückgetreten. Die litauische Regierung wird, die Verhandlungen in einem Abbruch erkennen. Die litauische Regierung wird, die Verhandlungen in einem Abbruch erkennen.

Englische Flieger-Verluste

Am. Stockholm, 17. Juni.

Das englische Luftwaffenministerium veröffentlichte am Samstag einen Bericht über die Verluste der englischen Flieger in der Normandie. Die Verluste betragen 15 Flieger.

Die Stadtseite

Mannheim, 17. Juni.

Generalleutnant Ritter v. Speck gefallen



Generalleutnant Ritter v. Speck

Generalleutnant Ritter von Speck, der vor dem Kriege Kommandeur der 24. Division in Mannheim war, ist am Samstag, dem 15. Juni, an der Westfront gefallen.

Generalleutnant Ritter von Speck war zuletzt Kommandierender General eines Armeekorps im Osten.

"Vom Kanal bis zur Schweizer Grenze"

Die gewaltige Siegesnachricht, neben der alle andere nachsteht, war der Jubel über den Beginn der geliebten Arbeit, vom Kanal bis zur Schweizer Grenze, in der Herrschaft des Nationalsozialismus...

Der erste hat es, das noch Diand, über und Besten-Schein die Wangerer noch von dem Mund zu sprechen...

Im dem Willkommen interessiert das schon erwähnte Programm vom Generalangriff auf Frankreich wiederum erhebt sich die Frage...

Generalangriff auf Frankreich

Die neuesten Front-Berichte der Propaganda-Reisenden lassen den Zuschauer zunächst an dem hohen Standpunkt der Deutschen teilnehmen...

Der Krieg auf großer Schau: Die Grundfesten des deutschen Sieges

Kultusminister Dr. Schmittener sprach im Volkshaus Mannheim

Die Deutsche Arbeiterschaft, NSD, durch Freude, feierte die Jahresarbeit des Volkshausbildungswerkes mit einer Veranstaltung...

Der außerordentliche Kongress der Deutschen, der mit Harmonie und dem untrübten Bild des Führers geschmückt war...

Als Ziel des Vortrags bestimmte der Gau Umkreisung und militärische Beziehung des politischen Verhaltens zum Krieg...

Als der Krieg begann, stand zwischen uns und dem Sieg ein Gedränge von Schwierigkeiten, Gefahren und Problemen...

Wir sind nicht in der Ausbildung, sondern in der Tat militärisch besser, und was wir haben den großen, der durch Führung auf die große Bewegung führt.

Dr. Schmittener begründete weltanschaulich die europäische Mission Großdeutschlands: das britische Weltreich darf nicht weiter die Erde beherrschen...

Die politische Situation des Reiches ist durch den Weltkrieg in der Tat militärisch besser, und was wir haben den großen, der durch Führung auf die große Bewegung führt.

Im gleichen Schritt und Zeit

Am Sonntagvormittag ließ der Reichsleiter Generalstab Mannheimer im NS Reichsleitergebäude...

Der Krieg auf großer Schau

Die Deutsche Arbeiterschaft, NSD, durch Freude, feierte die Jahresarbeit des Volkshausbildungswerkes mit einer Veranstaltung...

an bedienem, Radikal und wagemutig ging sie zu den Jungen, Nationalisten usw. über!

In ausmaltem welthistorischen Geiste kommt hier alles zusammen...

Der Blick der geschichtlichen Zukunft ist, daß bei und der Sieg erobert.

Der Sieg eines Krieges wird schon in dem dem Krieg vorangehenden Frieden gewonnen...

Zwei Auffassungen stehen aufeinander: der Gegner wollte die Welt militärisch erzwingen...

Am den Sieg können wir nach Aedem mit innerer Führung glauben.

Der Einmarsch unserer Truppen in Paris ermittelte die letzten Jahre unter uns an 1871...

Regelmäßig stimmten die Führer an Reichsleitergebäude...

besonnen sich und an sich vorüberziehen lassen konnten.

Der Reichstag wurde mit einer Würdigung der Kaiserin Erbprinzessin eingeleitet...

Und dann lagen die Reden mit dem Einlaute der Danksagungen...

Im ersten Male werden Bilder aus dem Führerhauptquartier gezeigt...

Der Film, der sich durch eine charakteristische Darstellung auszeichnet...

Die neuen Bilder zeigen in ganz besonderer Weise über eine tolle Menschenerfahrung...

Kriegshilfswerk im Ostfalen

Der Glücksmann ist in unseren Straßen und Ostfalen eine sehr geliebte Persönlichkeit geworden...

Man hat die letzte Kriegsmittelschiff-Votterie schon um einige Serien vermehren müssen...

Die halbe Karte - wie oft gibt man sie sonst Hühnern aus - hilft Wundern helfen...

Wichtig ist es, daß die halbe Karte im Kriegshilfswerk einen Zweck erfüllt...

Geißle in fremde Spartaftendächer

Schlüssend trat die Mutter nach dem Urteil mit der Sünden aus der Tür des Schöffengerichts...

Amanda saß noch keine spanische Vase und es kam nicht im geringsten vorüber...

Um den Sünden wieder auszuweichen und die besorgenen Sorgen weiterzubringen...

Überhaupt ein ein Spartaftendächer ging es im Döbelsprozess gegen Walter Kierbitter...

Die letzten Mütterlichungsarbeiten vor den Feinden...

Die letzten Mütterlichungsarbeiten vor den Feinden...

Die letzten Mütterlichungsarbeiten vor den Feinden...

Die letzten Mütterlichungsarbeiten vor den Feinden...

Robuste Continental-Reifen

aus deutschem Werkstoff

SPORT DER NIMT

SV Waldhof - 1. FC Nürnberg 1:1

Der SV Waldhof spielt auf dem VA-Platz vor 10000 Zuschauern gegen den 1. FC Nürnberg 1:1
Die Stuttgarter Kickers verlieren in Offenbach 0:1

Gruppenspiele zur Deutschen Meisterschaft

Gruppe Ia

in Ostfriesland: SV Ostfriesland - SV Waldhof 1:1	in Ostfriesland: SV Ostfriesland - SV Waldhof 1:1				
SV Ostfriesland	1	1	1	1	1
SV Waldhof	1	1	1	1	1

Gruppe Ib

in Ostfriesland: SV Ostfriesland - SV Waldhof 1:1	in Ostfriesland: SV Ostfriesland - SV Waldhof 1:1				
SV Ostfriesland	1	1	1	1	1
SV Waldhof	1	1	1	1	1

Gruppe Ic

in Ostfriesland: SV Ostfriesland - SV Waldhof 1:1	in Ostfriesland: SV Ostfriesland - SV Waldhof 1:1				
SV Ostfriesland	1	1	1	1	1
SV Waldhof	1	1	1	1	1

Gruppe Id

in Ostfriesland: SV Ostfriesland - SV Waldhof 1:1	in Ostfriesland: SV Ostfriesland - SV Waldhof 1:1				
SV Ostfriesland	1	1	1	1	1
SV Waldhof	1	1	1	1	1

Waldhof kann den Club nicht schlagen

SV Waldhof - 1. FC Nürnberg 1:1

Das Spiel zwischen Waldhof und Nürnberg war ein spannendes Aufeinertreffen zweier Mannschaften, die beide auf einen guten Platz in der Tabelle abzielen. Waldhof zeigte sich von Anfang an als sehr gefährlich, doch Nürnberg konnte durch solide Abwehr das Gleichgewicht halten. In der 60. Minute erzielte Waldhof das Führungstor, doch Nürnberg kam nur zwei Minuten später zum Ausgleich. Die Partie endete schließlich unentschieden mit einem 1:1-Ergebnis.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Waldhof begann das Spiel sehr ruhig, doch Nürnberg zeigte sich von Anfang an als sehr gefährlich. In der 60. Minute erzielte Waldhof das Führungstor, doch Nürnberg kam nur zwei Minuten später zum Ausgleich.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Weitere Spiele um die Deutsche Meisterschaft

Die Spiele um die Deutsche Meisterschaft sind sehr spannend. In der ersten Runde haben sich viele Mannschaften qualifiziert. In der zweiten Runde werden die Spiele noch spannender. Die Mannschaften werden sich um den Titel der Deutschen Meisterschaft streiten.

Die Spiele der 1. Klasse

Begegnung	Ergebnis
SV Waldhof - 1. FC Nürnberg	1:1
SV Waldhof - 1. FC Nürnberg	1:1
SV Waldhof - 1. FC Nürnberg	1:1

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Das Spiel über den Kopf, das erzielte die Begegnung mit Waldhof über den Angriffsläufer Günter Hagen zum 1. Treffer.

Um den Reichsbund-Vokal

Bereich Niederrhein-Bereich Sachsen 23 nach Verlängerung

Den Reichsbund-Vokal am den Reichsbund-Vokal... (text continues with details of the event, including the date and location).

Frauen-Sandball

1921. - 1922. Redaktion 123

Der 1921. und 1922. Sandball... (text describes the women's sandball tournament and its results).

Stenogramm in Neuland

Der kommende Sonntag... (text mentions a stenography event on the following Sunday).

Reichsbund-Vokal am 21. Juli

Die beiden Reichsbund-Vokal... (text provides details about the vocal event on July 21st).

Handball-Meisterschaften

1921. - 1922. Redaktion 123... (text lists various handball teams and their performance).

Das vierte Gemeinlichstreffen der Leichtathleten

Der Wettkampf war... (text describes the fourth meeting of the athletes, including the date and location).

Speziell gesehen... (text provides a detailed account of the athletic events and the participants).

Bei den Männern... (text reports on the men's section of the athletic meeting).

Die Ergebnisse... (text lists the final results and winners of the athletic events).

Sportverein Waldhof unter den letzten vier

Wiemannia Sachsen beteiligt 7:10 (4:4)

Am haben die... (text discusses the performance of the Waldhof sports club in a recent match).

Beide Mannschaften... (text compares the two teams involved in the match).

Torhüter		Verteidiger		Mittelfeld		Sturm	
Wiemannia
Sachsen

Was hätte also... (text provides a tactical analysis of the match and the players' performance).

Handball-Meisterschaften

1921. - 1922. Redaktion 123... (text continues with details of the handball tournament).

Die Ergebnisse... (text lists the results of the handball matches).

Die Ergebnisse... (text provides further details on the tournament's outcome).

KATJA

roman von H. G. Hansen

Katja hatte dann... (text begins the story of Katja, describing her background and current situation).

das seine Profil... (text continues the story, focusing on Katja's interactions and the challenges she faces).

hört wurde von... (text continues the story, detailing the plot and the characters' actions).

„Sie sind sicher...“ (text continues the story, showing dialogues and the progression of the narrative).

Erdbeer-Rhabarber-Marmelade

kocht man in 10 Minuten mit Opekta



in 10 Minuten

Damals in Reims...

Unter dem Anzeichen des Gelbesiebes deutscher Soldaten hand in die Hände...

Am 2. September 1914 wurde die französische Stadt Reims von einem jungen deutschen Hauptmann...

Die Falsche, die Stadt Reims zur Übergabe aufzufordern, wurde 1914 in die Hand eines jungen Hauptmannes gelegt...

befehlsmäßig und beladete, und die furchige Scene in Reims bei Rudolf Bindigs in seiner Anrede...

„Was ist Ihre Hoffahrt?“ fragt der Oberst... „Ich habe eine Hoffahrt an dem Gouverneur von Reims.“

„Reims heißt ich... Alle ist heiß in dem Raum...“

eine Hoffahrt als Friedenspolitik... Die Hoffahrt ist beendet...

Wenige andere Meinungen entstanden, wie die deutschen Parlamentäre vor ein halbes Duzend... „Ich werde ein Offizier der deutschen Armee sein.“

Reims von Reims über, der als Ostpreussischer Offizier die Stadt Reims zur Übergabe aufzufordern...

neuen Gesichtspunkten eingerichtet. Durch die Begleichung eines neuen Eisenwerks konnte der Teil der Garnisonen, die sich bisher in dem Hüttenbecken...

Ausstellung... Der Reichstag... Die Hoffahrt...

Heute in unseren Theatern

ALHAMBRA 17.23 Donauschiffer

SCHAUBURG K 1.5 Der rettende Engel

SCALA Brand im Ozean

In allen Theatern Neueste Wochenschau Bericht Generalangriff auf Frankreich

Heute und morgen Wochenschau-Sonder-Vorstellung ALHAMBRA und SCHAUBURG

Offene Stellen Leitung eines evang. Frauenchors

Lagermeister als Lagerarbeiter

Herren-Friseur

Tüchtige Friseurin gesucht

Stellenangebote

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13 Ab heute bis Donnerstag Zwei Licht

National-Theater Mannheim Montag, den 17. Juni 1940

Kleines Bezirksgericht

Wir bedürfen sofort Plissees

Offene Stellen Mädchen

Kräft. Mann als Lagerarbeiter

Agentin gesucht

Stellenangebote

Hochschule für Musik und Theater Mannheim Letzter Kammermusik-Abend

Nur wir T-Gas und Trifox gegen Wanzen

Stellengesuche

Verkaufe

Betten

Contax

Mietgesuche

Küchenherd

Kleine Wohnung

Mieter gesucht

Mieter gesucht

Mieter gesucht

Mietgesuche

Gut möbl. Zimmer

Laden- oder Lagerräume

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Guter Rat für's Einholen! Wenn Sie einsparen gehen...

Bekanntmachung Die Abgabefelle für Besondere...

Stadt. Wirtschaftsausschuss

Ausgabe von Seefischen Die nächste Verteilung von Seefischen...

hühneraugen

Paßbilder

Zur Beachtung!

UFA-PALAST Kennwort: Machin

Generalangriff auf Frankreich!

Pelz AUFBEWAHRUNG

Anna Straub

Wilhelm Schmitt

Radio-Hoffmann

Walter Stengel